



► Nr. VO/2025/14210
öffentlich

Lübeck, 24.04.2025

**Vorlage
-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:
4.401 - Schule und Sport

Bearbeitung: Frank Schröder (E-Mail: frank.schroeder@luebeck.de Telefon: 122-5206)

Projektfreigabe zur Umsetzung der Sanierung des Rasenspielfeldes (Stadion) der Sportanlage Travemünder Allee 69 c über 596.269 EUR.

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
02.06.2025	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
19.06.2025	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
24.06.2025	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Freigabe des Projektes zur Umsetzung der Sanierung des Rasenspielfeldes (Stadion) Travemünder Allee 69 c wird erteilt.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt und Steuerung	Zustimmung
5.660 Stadtgrün und Verkehr	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja durch die Jugendabteilung des 1. FC Phönix im LBV Phönix v. 1903 e.V.
 Nein- Begründung:

Die Maßnahme ist:

neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (Anlage 1)

Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

Nein

Ja – Begründung:

Die Entwässerung des Platzes erfolgt über eine Versickerung vor Ort.

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

Begründung:

Die gesamte Sportanlage Travemünder Allee 69 c befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Der Verein 1. FC Phönix im LBV Phönix v. 1903 e.V. und die Hansestadt Lübeck, als Eigentümerin des Sportgeländes, haben in den vergangenen 2 Jahren diverse Möglichkeiten einer Sanierung geprüft. Das abschließende Ergebnis war eine Übernahme des Sportgeländes inkl. aller Hochbauten durch den Verein in Erbbaurecht. Der entsprechende Vertrag hierzu wurde am 07.04.2025 durch beide Vertragspartner unterzeichnet. Ausgenommen vom Erbbaurecht sind die Flächen der beiden Rasensportplätze „Stadion“ und „Trainingsplatz“.

Investive Kosten in Höhe von 536.458 EUR brutto (siehe auch Anlage 1)

Für die zwingend notwendige Sanierung des Platzes „Stadion“ wurde im Haushalt 2025 eine Summe von 500.000 EUR (investiv) auf dem PSK 424001 042 7852000 geordnet. Die Grundlage der Kostenschätzung bildeten dabei Baurichtwerte des Bereiches Stadtgrün und Verkehr pro m² Fläche.

Nach einer umfangreichen Bestandsaufnahme weist die Kostenberechnung des Planungsbüros PS+ LandschaftsArchitektur PartmbB jetzt eine Sanierungssumme von 583.000 EUR brutto (investiv) aus. Durch die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs von 50 % im BgA Sportstätten verringern sich diese Kosten auf 536.458 EUR brutto. Das PSK 424001 042 7852000 wird um die fehlenden 36.458 EUR aus dem PSK 424001 075 7818 000 verstärkt.

Konsumtive Kosten in Höhe von 59.811 EUR brutto (siehe auch Anlage 2)

Hinzu kommen 65.000 EUR (konsumtiv) für Abbruchkosten. Diese sind im PSK 424001 000.5271000 geordnet. Durch die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs von 50 % im BgA Sportstätten verringern sich diese Kosten auf 59.811 EUR brutto.

Details zur Sanierungsmaßnahme sind dem Erläuterungsbericht zu entnehmen (siehe Anlage 3).

Der Maßnahmenbeginn ist für den Spätsommer 2025 geplant.
Die Fertigstellung soll im Herbst 2025 erfolgen.

Anlagen:

Anlage 1 – Finanzielle Auswirkungen (investiv)

Anlage 2 – Finanzielle Auswirkungen (konsumtiv)

Anlage 3 – Erläuterungsbericht des Planungsbüros

Senatorin Monika Frank

